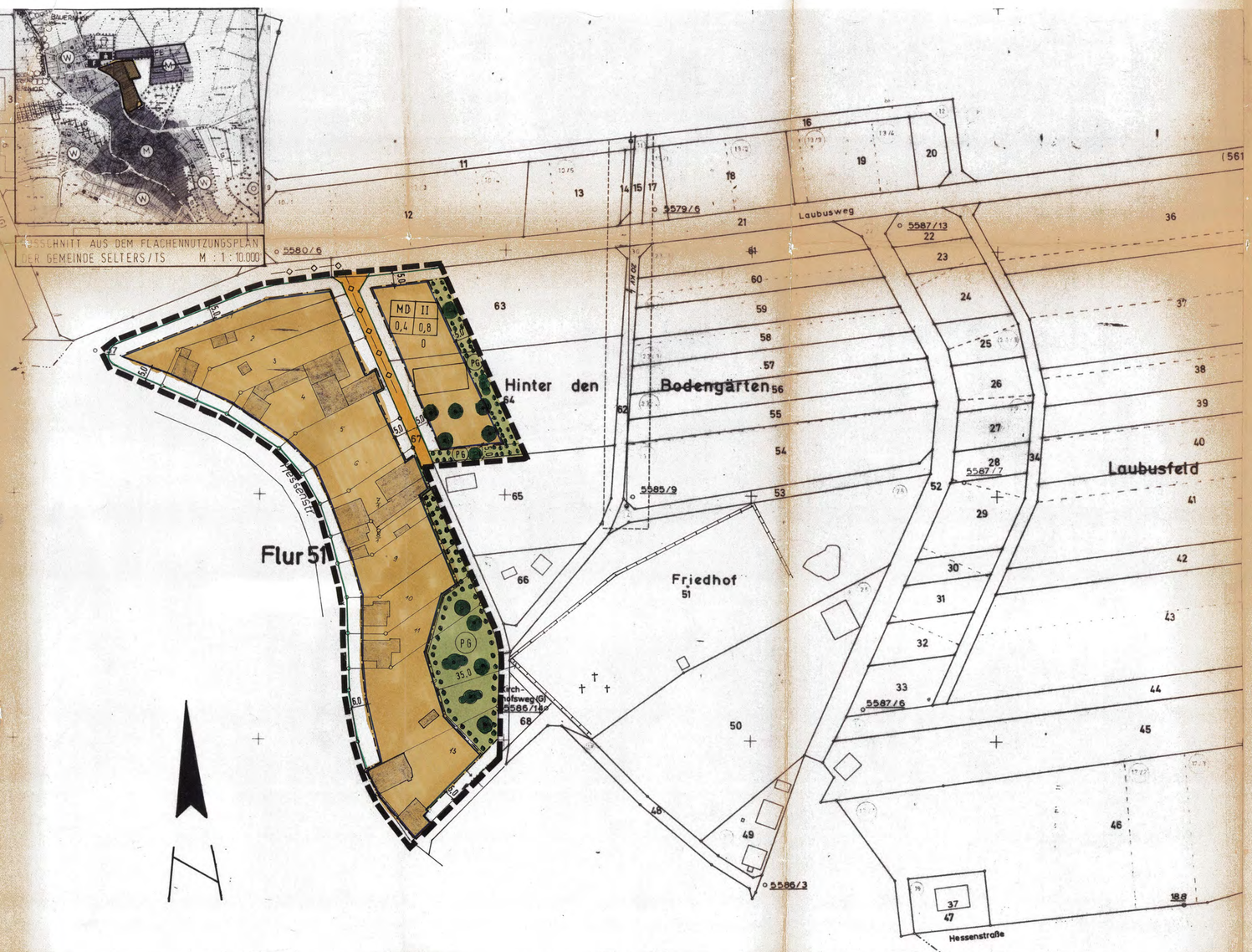
AUSSCHNITT AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
DER GEMEINDE SELTERS/TS M : 1 : 10.000



FESTSETZUNGEN GEM § 9 BAUGB UND ZEICHENERKLÄRUNG

KENN-ZIFFER	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	BAU-WEISE	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG						MINDEST-GRÖSSE DER BAUGRUND-STÜCKE
			ZAHL DER VOLLGESCHOSSE				GRUND-FLÄCHEN-ZAHL	GESCHOSS-FLÄCHEN-ZAHL	
			HAUPTGEBÄUDE		GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE				
			HÖCHST	ZWING	HÖCHST	ZWING	GRZ	GFZ	
○	MD	O	II		I		0,4	0,8	
○									
○									
○									
○									

O OFFENE BAUWEISE

MD DORFGEBIET

VERKEHRSFLÄCHE

NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

BAUGRENZE

KANAL

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

BÄUME, STRÄUCHER } Anpflanzen von heimischen Bäumen und Sträuchern und zwar auf je 10,0 m mind. 1 großkroniger Laubbaum und dazwischen pro m² mind. 1 Strauch

PG PRIVATE GRÜNFLÄCHE

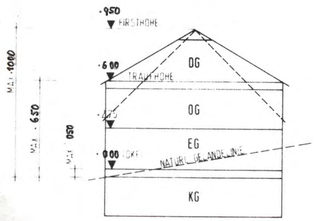
BÄUME, STRÄUCHER } ERHALTUNG

DIE GEM. § 9 (1) 26 BAUGB FÜR HERSTELLUNG DES STRASSENKÖRPERS ERFORDERLICHEN FLÄCHEN FÜR BÖSCHUNGEN, ABGRABUNGEN UND STÜTZMAUERN SIND NUR AUSSERHALB DER FESTGELEGTEN VERKEHRSFLÄCHEN ZULÄSSIG

GARAGEN UND NEBENANLAGEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG

GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN GEM. § 118 HBO

KENNZIFFER			
DACHFORM	GENEIGTES DACH MIT 20° - 45° NEIGUNG REINES PULTDACH UNZULÄSSIG		
MAX. MÖGL. FLACHDACHANTEIL			
HAUPTGEBÄUDE	30 %		
NEBENGEBÄUDE	100%		
GARAGEN	100%		
DACHEINDECKUNG	HARTES MATERIAL, FARBTON DUNKEL		
MAX. TRAUFHÖHE	6,0 m		VON OKF ROHBAU DER DEM TIEFSTANGESCHNITTENEN PUNKT DES NATURL. GELÄNDES MIT DER AUSSENWAND AM NÄCHSTEN LIEGT (MAX. + 0,50) BIS ZUM ÄUSSEREN SCHNITTPUNKT DER DACHHAUT MIT DER AUSSENWAND
MAX. FIRSTHÖHE	9,5 m		VON OKF ROHBAU DER DEM TIEFSTANGESCHNITTENEN PUNKT DES NATURL. GELÄNDES MIT DER AUSSENWAND AM NÄCHSTEN LIEGT (MAX. + 0,50)
EINFRIEDIGUNGEN	ABGRENZUNG ZUR STRASSE BIS MAX. 1,00 M SONST 1,50 M HOHE. ANSCHLUSS DER STRASSENEINFRIEDIGUNG AN DIE SEITLICHE EINFRIEDIGUNG DARF NICHT VOR DER BAUGRENZE ERFOLGEN		
GRUNGESTALTUNG	IM „MD" SIND MINDESTENS 8/10 DER NICHT ÜBERBAUTEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND ZU ERHALTEN. AN SÄMTLICHEN ÖFFENTLICHEN STRASSEN SIND AUF JEDEM BAUGRUNDSTÜCK INNERHALB EINES STREIFENS VON 5,00 M AB GRENZE MINDESTENS 1 BAUM BEI ÜBER 2500 M² BREITEN GRUNDSTÜCKEN UND BEI ECKGRUNDSTÜCKEN 2 BÄUME ZU PFLANZEN		



VERLAUFSPROTOKOLL

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DURCH DIE	AM	17. 12. 1987
BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEM. § 2 (1) BAUGB	AM	02. 01. 1988
BÜRGERBETEILIGUNG GEM. § 3 BAUGB DURCH ÖFFENTLICHE DARLEGUNG UND ANHÖRUNG IN EINER BÜRGERVERSAMMLUNG ODER UND DURCH OFFENLEGUNG, IN DER ZEIT VOM 05. 02. 1988	AM	03. 02. 1988
	BIS	04. 03. 1988
BESCHLUSS ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN NACH BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE GEM. § 4 (1) BAUGB DURCH DIE	AM	10. 05. 1988
OFFENLEGUNGSBESCHLUSS DURCH DIE GEM. § 3 (2) BAUGB	AM	10. 05. 1988
BEKANNTMACHUNG DER OFFENLEGUNG	AM	17. 05. 1988
OFFENGELEGT IN DER ZEIT VOM 25. 05. 1988	BIS	27. 06. 1988
BESCHLUSS ÜBER DIE WÄHREND DER OFFENLEGUNG VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN GEM. § 3 (2) BAUGB DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG	AM	22. 09. 1988
BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG GEM. § 10 BAUGB ALS SATZUNG	AM	22. 09. 1988

Selters (Taunus) den 05. OKT. 1988

Dr. Zabel
Bürgermeister
BÜRGERMEISTER

Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde durchgeführt.
Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.
Verfügung vom 11. JAN. 1989
Az.: 34 - 61 d 04/01 -
Der Regierungspräsident in Gießen
Im Auftrag

BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG GEM. § (12) BAUGB AM

BÜRGERMEISTER

BEBAUUNGSPLAN

„LAUBUSFELD STUFE 2 tlw. FLUR 1"

M 1 : 1.000

Gemeinde SELTERS/TS
Ortsteil HAINTCHEN
KREIS LIMBURG / WEILBURG

BEARBEITET
LIMBURG, DEN

LANDKREIS LIMBURG/WEILBURG
KREISBAUAMT
REGIONAL- UND BAULEITPLANUNG
BAURAT

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

1. BAUGESETZBUCH	IN DER FASSUNG VOM (BGBL I S 2253)	8 12 1986
2. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG	IN DER FASSUNG VOM (BGBL I S 1763)	15 9 1977
3. PLANZEICHENVERORDNUNG	IN DER FASSUNG VOM (BGBL I S 833)	30 7 1981
4. HESS. BAUORDNUNG	IN DER FASSUNG VOM (GVBL 1978 I S 2)	16 12 1977

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG im Kreisblatt Tagblatt am 21.01.1989 sowie in den Nassauischen Neuen Presse am 21.01.1989, 22.01.1989 und 24.01.1989 AM 30.01.1989 RECHTSVERBINDLICH

Dr. Zabel
BÜRGERMEISTER